

## Presseinformation

25. April 2012

### Landhaus-Maibaum kommt heuer aus Würmla

#### Pröll: Achse des individuellen Miteinander-Arbeitens

Von einer guten Tradition und einer wunderschönen Geste zwischen der Zentrale des Bundeslandes und seinen Kommunen sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, Dienstag, 24. April, bei der von der Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus vorgenommenen Aufstellung des Maibaums im St. Pöltner Landhaus. Die Patronanz für diesen Maibaum wird ja jedes Jahr von einer anderen Gemeinde übernommen, heuer ist es die 20 Kilometer von St. Pölten entfernte Marktgemeinde Würmla, die eine 23 Meter hohe Fichte gespendet hat.

„Das ist ein Symbol dafür, dass in Niederösterreich die Tradition hochgehalten und dadurch eine Brücke aus der Vergangenheit in die Gegenwart geschlagen wird, in der das Menschliche nicht aus der Gesellschaft verschwinden darf. Als Zeichen der Fruchtbarkeit und der Zukunftsperspektive ist der Maibaum auch ein wichtiger Fingerzeig dafür, miteinander zu bauen, auf dass die nächsten Generationen weiterbauen können“, betonte dabei der Landeshauptmann.

Unter dem Motto „Geht es den Gemeinden gut, geht es auch dem Land gut“ bezog sich im Pröll im weiteren auf eine „Achse des individuellen Miteinander-Arbeitens in verschiedenen Perspektiven“, um die Herausforderungen der Zeit zu meistern. „Würmla ist eine wunderschöne Gemeinde in einer intakten Landschaft, wo - durch Maßnahmen seitens der Gemeinde und die Unterstützung des Landes - die Lebensqualität stimmt. Würmla hat sich unglaublich dynamisch entwickelt, diese gute Zusammenarbeit soll sich auch weiterhin fruchtbar entwickeln“, so der Landeshauptmann abschließend.



Der Maibaum im Regierungsviertel stammt aus der Marktgemeinde Würmla.

© NLK